



Vortrag: Geschichte / Zeitgeschichte

Paul Bernet

Der Algerienkrieg 1954 - 1962

Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung versus Befreiungskrieg

Zum Thema

Die harte Auseinandersetzung zwischen Frankreich und Algerien hatte es in sich. Sie begann mit Sabotageakten und Terror der algerischen Befreiungsorganisation, auf die das französische Militär mit Wucht und Repression reagierte. Die Gewaltspirale drehte sich unaufhörlich weiter, sei es auf der einen Seite mit Guerilla, Radikalität und nordafrikanischer Unterstützung, auf der anderen mit Fallschirmattaken, Massakern und Folter. Angekündigte Reformen konnten die Rebellion nicht stoppen. Der Übergang von der vierten zur fünften Republik brachte schliesslich Charles De Gaulle ins Spiel, dessen schlaglichtartige Wechsellpolitik zu den Friedensverträgen von Évian führte. Algerien erhielt die Unabhängigkeit.

Für das Verständnis dieses Konflikts müssen die sechs Kriegsjahre aber beidseitig tief überlappt werden. Zur Ursachenermittlung gilt es, die französische Kolonialpolitik des 19. Jahrhunderts und den aufkommenden algerischen Nationalismus zur Kenntnis zu nehmen. Und auch nach Évian war der Krieg keinesfalls zu Ende. In Algerien entstand ein Machtkampf innerhalb der algerischen Befreiungspolitiker. In Frankreich, wo der Krieg lange Zeit nicht Krieg genannt werden durfte, fühlten sich die Algerienfranzosen vom Staat verraten und probten den Aufstand.

Noch heute ist das Verhältnis beider Länder zueinander angeknackst. Man bemüht sich um Versöhnung, streitet aber über Entschädigungsforderungen und pflegt eine unterschiedliche Erinnerungskultur.

Zum Dozenten

Dr. phil. Paul Bernet studierte Geschichte, Französisch und Philosophie an den Universitäten Basel und Genf. Bis zu seiner Pensionierung unterrichtete er an der Kantonsschule Seetal. Regelmässige Schreib-, Forschungs- und Vortragstätigkeit.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 5

Daten: **Dienstag, 16.45 bis 18.00 Uhr**
28. Oktober 2025

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1357
Online über www.sen-uni-lu.ch

